

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

76 (18.3.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Zweites Blatt.

Donnerstag den 18. März

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 5416. Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks, welche mit der Erledigung der beiseitigen Verfügungen:
a. vom 25. Februar d. J. Nr. 4341 (Tagblatt Nr. 58) Quartierleistung im Frieden betreffend,
b. vom 27. Januar d. J. Nr. 2056 (Tagblatt Nr. 28), Reinigung der Bäume ic. von Raupennestern betreffend,
noch im Rückstande sind, werden hieran mit Frist von 8 Tagen erinnert.
Karlsruhe, den 16. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Benzinger.

Bekanntmachung.

Nr. 2231. Bei der heute stattgehabten Wahl eines Oberbürgermeisters der hiesigen Stadt wurde
Herr Oberbürgermeister Wilh. Lauter
wieder erwählt, was wir mit dem Anfügen bekannt machen, daß die Wahlakten während 8 Tagen, von der Bekanntmachung an, im Geschäftszimmer des Rathschreibers (Nr. 44) zur Einsicht auflegen und Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl binnen gleicher Frist bei dem Bürgermeisterrat oder dem Großh. Bezirksamte schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.
Karlsruhe, den 17. März 1875.

Stadtrath.
J. B.
A. Günther.

S. Ross.

Fortbildungsschule Karlsruhe.

2.1. Samstag den 20. März d. J. findet die **erstmalige öffentliche Prüfung** der hiesigen Fortbildungsschulen statt, und zwar
Bermittags von 10-12 Uhr diejenige der Mädchen in der I. evangelischen Stadtschule (Lindenstraße 2),
Nachmittags von 2-5 Uhr diejenige der Knaben in der katholischen Stadtschule (Erbsprinzenstraße 18).
Zur Theilnahme an diesen Prüfungen laden wir die Eltern und Lehrer unserer Schüler, sowie die Freunde des Fortbildungsunterrichts freundlich ein.

Der Aufsichtsrath.
H. A.
G. Specht, Rektor.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung. Montag den 22. März 1875, Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, versteigere ich gegen Baarzahlung:

2 kleinere Kanapee (gut erhalten), 1 Chaise-longue, 2 Bettladen mit Koft, Polster, Matratze und vollständige Federbetten, 2 ältere Bettladen, 2 große runde Zusammenlegische, 2 nußbaumene Bettladen, 6 Strohstühle, 2 Kommode, 2 Waschtische, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 3 Kinderstühle, 1 Guitarre, 1 Waage (alten Systems), 13 Flaschen Cognac, 25 große Flaschen Doppelfümmel, 30 Flaschen Kirichen- und Zwetschgenwasser,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Cursus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.
Prospecte ic. durch

L. Spies, Rector.

Versteigerung eines Hauses auf den Abbruch.

2.1. Der Synagogenrath der israelitischen Gemeinde Karlsruhe läßt am

Dienstag den 23. d. M.,

früh 9 Uhr,

an Ort und Stelle selbst das alte israelitische Gemeindehaus, Kronenstraße 17 (Ecke der Langenstraße) öffentlich auf den Abbruch versteigern und werden Kaufliebhaber hiezu eingeladen.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag 18. März l. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal, Waldhornstraße Nr. 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 440 Quadrat-Meter tannene Dielen von 2,4 Centimeter stark;
 - 2) 12000 Stück Cigarren;
 - 3) 1 Sekretär,
 - 4) 280 Meter Leinwand, Shirting und Drillch.
- Karlsruhe, den 17. März 1875.
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Johann Brechbiller in Knielingen nachbeschriebene Plegenschaften bis

Montag den 5. April d. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathshaus in Knielingen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1.

E. B. Nr. 44.

2 Are 31 Meter Ortsacker mit einem einständigen Wohnhause nebst Scheuer, Stallung und Hofraithe an der Feldstraße in Knielingen gelegen, neben Ludwig Ermel und Feldstraße Schätzungspreis 2400 fl. = 4114 M. 29 Pf.

2.

Circa 24 Are 97 Meter Acker in 3 Parzellen im Gesamtanschlage von 320 fl. = 548 M. 57 Pf.
Mühlburg, den 2. März 1875.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Leopoldstraße 35 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Kammer auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.

2.1. Schützenstraße 54 ist wegen Verlesung eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, wovon 3 auf die Straße, 1 in den Garten Aussicht hat, Küche, Glasabschluß, Wasserleitung, 1 Mansarde, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus, zu eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten.

* Sophienstraße 5 ist der dritte Stock (eine abgeschlossene Wohnung), bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Auf 23. Juli ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, mit Glasabschluß und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Bahnhofstraße 18, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Li 140
Wagner
2.1. Zähringerstraße 77 sind im 2. Stock 2 Zimmer, das eine mit 2 Kreuzstöcken, das andere mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße 28 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 57 (nabe dem Marktplatz und Bahnhofs) ist sogleich oder später ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen bis zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schulze
Ecke der Rüppurrer- und Wielandstraße 1 ist sogleich oder auf 1. April ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer mit Schlafkabinett an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein fein möblirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Balbhornstr. 4, 3. Stock.

* In der Erbprinzenstraße 20 ist im Hinterhaus ein schönes, heizbares Zimmer nebst Holzraum auf 1. April an eine solide Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock beim Hauseigentümer.

Anerbieten.

Lindner
Galt
ab
Bei einer anständigen Familie können ein bis zwei Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, gegen billige Vergütung aufgenommen werden. Gemüthliches Familienleben und gute Pflege wird zugesichert. Offerten unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es werden bei einer gebildeten Dame (Witwe) noch ein oder zwei junge Mädchen in ganze Pension angenommen. Freundliche Zimmer, gute Verpflegung und angenehmer Umgang bei billigem Honorar wird zugesichert. Nähere Auskunft Langstraße 237 im 2. Stock.

* Einige junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden liebevolle Aufnahme und elterliche Pflege bei einer achtbaren Familie. Näheres Langstraße 126 zwei Stiegen hoch.

Barbich
Zu vermieten: ein großer Keller auf 23. April d. J. Das Nähere Mühlburger Landstraße 4 im Seitenbau beim Eigenthümer. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc. im westlichen Stadttheil zu mieten. Derselben beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre O. R. zu hinterlegen.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Auf Ostern wird ein Mädchen zu zwei Kindern gesucht. Näheres Birkel 4 im 3. Stock.

* Auf Ostern wird ein braves, reinliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas kochen kann, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht: Schützenstraße 25 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: kleine Herrenstraße 18 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

* 3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Ebenfalls werden Kellnerinnen und ein Spülmädchen gesucht. Näheres Hirschstraße 34 unten.

Fand
Wagner
in
Pfingst
3.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und waschen kann und sich den häuslichen Arbeiten überhaupt willig unterzieht, wird auf Ostern oder 1. April zu einer Familie in Pforzheim gesucht. Lohn 100 fl. Gute Behandlung wird zugesichert, dagegen streng solider Charakter und Ehrlichkeit verlangt. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 3 im 2. Stock.

* Ein sittliches Mädchen, welches etwas kochen und schön waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Karlsstraße 39 eine Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Douglasstraße 18 im dritten Stock.

* Langstraße 144 werden auf Ostern zwei tüchtige Mädchen in Dienst gesucht, das eine welches selbstständig kochen, das andere schön waschen und bügeln kann.

2.1. Ein braves Mädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes versteht und nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Zähringerstraße 112. *P. W. Jönig*

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres verlängerte Karlsstraße 6.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie ein Mädchen in die Küche finden auf Ostern Stellen. Näheres Amoltenstraße 87. *Burgard*

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfahren Zähringerstraße 92 parterre.

* Ein junges, gefittetes Mädchen sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle zu Kindern. Näheres kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße, im 3. Stock.

Apus Kapital: Gesuche.

Ein Kapital von 5000 Mark, 2. Hypothek, auf ein Haus, das zu 21,400 fl. taxirt und worauf erst 8000 fl. eingetragen sind, wird sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Kapital von 1000 Mark wird auf ein Haus, worauf 10,500 fl. Eintrag lastet, das aber zu 24,000 fl. taxirt ist, sogleich aufzunehmen gesucht. Auch ist man bereit für das Darlehen 2 Wechsel, fällig August und Oktober d. J., auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Apus*

* Es wird ein Kapital von 3000 fl. ohne Unterhändler gegen dreifache Versicherung gesucht. Näheres Bahnhofsstraße 54 im zweiten Stock.

W. H. K.
Ein Commis, welcher guter Verkäufer sein muß, wird für ein hiesiges Kurz- und Modewaarengeschäft gesucht. Eintritt sogleich. Offerten unter B. L. postlagernd.

4 bis 5 Schieferdecker

werden zu sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht von *R. Hoff* 2.1.

Gebürder Hoff, Schieferdecker in Pforzheim.

Modistin-Gesuch.

* Eine gewandte Buchhalterin wird nach Pforzheim zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Schützenstraße 17 im Laden.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

3.1. Zähringerstraße 98.
Für gleich und Ostern findet weibliches Personal jeder Kategorie Stellen für hier und auswärts. Die Bureaustunden sind von jetzt bis Ostern an Sonn- und Werktagen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Stellen-Anträge.

* Ausläufer gesucht zum sofortigen Eintritt in der Grob- u. Sapothek, Langstraße 201.

* Es wird ein braves Mädchen in eine solide Weinwirtschaft in der Nähe von Karlsruhe gesucht. Guter Gehalt und freundliche Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Kath. g. Sonne Turlach*

* Zähringerstraße 30 wird zu Ostern ein einfaches Mädchen in Dienst gesucht. Ebenfalls findet auch ein Kaufmädchen eine Stelle.

Café Maurer.

* Gesucht auf Ostern eine gewandte Kellnerin.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen in einem hiesigen Handlungshause in die Lehre treten. Nach den ersten 6 Monaten erhält derselbe angemessenen Gehalt. Offerten unter J. R. postlagernd. *W. H. K.*

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine Dame, welche schön und geläufig schreibt, wünscht ihre freie Zeit mit Schreiben auszufüllen. Näheres bei Hrn. Karl Däschner, Hoflieferant. *Polin April*

* Ein junger Mann, welcher schon Diener war, wünscht einen oder zwei Herren zu bedienen. Zu erfragen Spitalstraße 47 im 3. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich im Couverten- und Unterrichtenabnähen bei billiger und schneller Bedienung; auch kann dieselbe gut mit dem Matrasenmachen umgehen. Zu erfragen Augartenstr. 12 d.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch kann ein Monatsdienst angenommen werden. Zu erfragen Augartenstraße 12 d.

Verloren.

* Dienstag Vormittag wurde von der Lammstraße in den Birkel eine goldene, emailirte Broche verloren. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung Birkel 24 im 3. Stock links abzugeben.

Gefunden.

* Es ist in der Nähe des Theaters ein schwarzer Fächer gefunden worden: Derselbe kann im Deutschen Hof abgeholt werden.

Haus-Verkauf.

Ein rentables, nur aus 3 Wohnungen bestehendes Herrschaftshaus mit Garten ist sogleich zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *U. G. P. 1*

Bauplätze

an der verlängerten Sophienstraße, in verschiedenen Größen, welche sich der guten Lage wegen (unmittelbar an der Bahn liegend), zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu Wohnhäusern eignen, 82 Fuß Front, 900 Fuß tief, sind billig zu verkaufen. Näheres Victoriastraße 7. *Allmünding*

3.1. Holländer Kanarienvögel, Hähnen und Hennen, sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 34.

Verkaufsanzetaen.

* Eine schöne Vogelheide mit einer Abtheilung und Zinnshublade, für 2 Paar Vögel zum Einsetzen, und ein schöner Vogelkäfig aus dem Lampehändler, sehr alterthümlich Rococo, sind billig zu verkaufen: Balbhornstraße 36 im 3. Stock rechts.

* Herrenstraße 42 steht ein Pianoforte, für Anfänger geeignet, zum Verkauf.

Langstraße 112 sind eine große Menge Packkisten, verschiedener Größe, zu verkaufen bei **Wilhelm Schmidt Witth.**

* 2.1. Billig zu verkaufen: nussbaumene Bettladen mit Rost, Matrasen und Postler zu 36 fl., Nacht-, Oval- und polirte Tische, Kanapee mit braun gestreiftem Nips-Überzug, Stroh- und Seegrasmatrasen, Kinderbettladen zu 9 fl.; Viktoriastr. 5.

* **Rüppurr.** Im Hause Nr. 23 bei Joh. Friedrich Kornmüller sind einige **Vappelbaumstämme**, mittlerer Größe, für Schreiner sich eignend, sogleich zu verkaufen.

Vorbereitungscursus

für das Examen zum einjährigen Militärdienst, wie auch für sonstige Dienstprüfungen. Beginn: Donnerstag den 1. April, Abends 7 Uhr. Pensionäre finden Aufnahme. Meldungen werden entgegen genommen in meinem Hause Bahnhofsstraße 10. **Wilhelm Sehring.**

6.1. *A*

Unterrichts-Anerbieten.

* Junge Leute, welche am 1. Mai in eine der Voranstalten des königl. Kadetten-corps einzutreten beabsichtigen, können Privatunterricht in sämtlichen Fächern erhalten, welche in den Eintrittsexamina für die verschiedenen Klassen erforderlich sind. Etwaige Anmeldebücher befördert das Kopier des Tagblattes unter Chiffre S. M. *Högl & Grottel*

Avis!

Beste Übungsstunde findet
Samstag den 3. April
statt.
Carl Zeis, Tanzlehrer.

**Privat-Bekanntmachungen.
Aufforderung.**

*2.1. Wer noch irgend eine Forderung an mich hat, wolle gefälligst im Laufe dieses Monats seine Ansprüche geltend machen. Zugleich bitte ich Diejenigen, welche noch im Besitze mir angehörender Musikalien oder Bücher sind, um gefällige Rückgabe derselben.
Benno Stolzenberg.

Orangen und Citronen
empfehlst billigst
H. Schaber.

Frischen

Rheinsalm

empfehlst zum billigsten Preis
L. Pfefferle,
*2.1. Hirschstraße 31.

Frisch eingetroffene

Soles

billig, empfehlst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

*2.1. Sehr schönes, französisches

Geflügel,

junge Welschhähnen u. Gähner,
sowie
junge ital. Gähner
jeder Größe empfehlst zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Stockfische,

frisch gewässerte, nach C. J. Mallebrein'scher Art, empfehlst jeden Donnerstag Abend und Freitag
L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

**Rechten Stracchino di Milano,
Fromage de Brie,
Edamer Käse,
alten Parmesankäse,
saftigen Emmenthaler-,
Kemptener Rahmkäse,
Limburgerkäse**

bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Stockfische,

frisch gewässert, empfehlst
J. Schnappinger.

Westph. Bumperridel

frisch eingetroffen bei
H. Schaber.

6.1. Haut und Zähne

werden verschönt und gesund erhalten durch die überall als vorzüglich gepriesene **Campher-Lozette- und Campher-Zahnpaste** des berühmten **Dr. Rittinger**, bereitet von **A. Osterberg** - Geäter in Stuttgart.
Zu haben bei
Th. Brugler.

Clarin-Mundwasser,

als vorzüglich anerkannt zur Erhaltung der Zähne, gegen Zahnschmerz, Zahnsteinbildung, Garies, Scorbut etc.
Niederlage bei **W. Schmidt Wittwe,**
Langestraße 112. 3.1.

2.1. Schmierseife

zum Backen bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant

Fußbodenglanzlad!

2.1. Die erwartete Sendung von Franz Christoph in Berlin ist soeben eingetroffen und empfehlst solchen in allen Farben billigst
Th. Brugler,
10 Waldstraße 10.

Sehr schöne, gute

Glacéhandschuhe

empfehlst in neuer Ausbebung
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gestickte Einsätze

für Herrenhemden,
ganz neue Muster,
sind in grosser Auswahl eingetroffen.
Gustav Oberst,
Wäschegeschäft,
4 Ritterstrasse 4.

**Sammtbänder,
Seidene und Nipsbänder,
Schleifenbänder von 50 Pf. an**
bei
Carl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Weisse Unterröcke
in verschiedenen Mustern,
graue Wollenstoff-Unterröcke
sowie

Rosshaar-Unterröcke

und

Cournüren

empfehlst
2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 104.

Herrenhemden

jeder Art
empfehlst in grosser Auswahl billigst
Gustav Oberst,
4 Ritterstrasse 4.

Portemonnaies
in neuer, großer Auswahl zu billigsten Preisen empfehlst
Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße

Kleien,
sehr fein, zu sehr billigem Preis bei Abnahme von mehr als 1 Centner bedeutend billiger.
K. Appenzeller, Amalienstraße 27.

Scheitholz-Verkauf.

Schönes sichtenes- und sortenes Scheitholz verkauft zu billigen Preisen
Wilhelm Keller
2.1. in Wolfach i. K.

Brauerei Fels.

* Heute Donnerstag den 18. März
Concert
der ächten Tyroler Sängergesellschaft **Franz Bader**
aus dem Lechtal.
Anfang Abends 7/8 Uhr.

Krummer Rücken, flache Brust und Plattfuß. Ihre Ursachen, Behandlung und Verhütung. Von **Dr. Paul Niemeyer.** Mit 18 Abbildungen. 1 Mark 15 Pfennige. Denig's Verlag in Berlin, Luisenstraße 45. Der Verfasser, welcher sich durch seine hygienische Schriften bereits ein Namen von bestem Klang gemacht hat, legt in dem vorliegenden Werkchen seine reiche Erfahrungen über die im Titel angegebenen weit verbreiteten Uebel nieder. Indem er von dem Charlatanismus, der gerade auf diesem Gebiete vielfach sein Unwesen treibt, mit dem Rathe des Sachmanns warnt, verweist er auf die von der Natur der Sache selbst dargebotene, einzig ausreichte Heilmethode, die er Jedermann verständlich schildert. Was er u. A. über Bistelfüssen, Traganästel, Verfüterung der Kleinen, vor Allem, was er über die Haltungsfehler der Schuljugend und damit zusammenhängende Punkte (Schulbank) sagt, verdient gewiß die ernsteste Beachtung der Eltern und Behörden. Ein wichtiger Abschnitt des Buches ist auch der über die Fußleiden (Plattfuß, Schwelen, schleiftende Beine, eingewachsene Nägel, Hühneraugen) deren hauptsächlichste Ursache, der Verfasser in der fehlerhaften Anfertigung des Schuhwerks nachweist, und für welche er angibt, wie Jeder vorbeugen kann, daß ihn der Schuh drückt.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich mit, daß heute mein guter Bruder
Otto
sanft im Herrn entschlafen ist.
Beerdigung: Donnerstag Nachmittag 5 Uhr.
Trauerhaus: Hirschstraße 30.
Karlsruhe, den 17. März 1875.
Alfred Gummelsheim,
Bahnenpreditor.

Liederfranz.

Die Sänger versammeln sich heute Abend präzis 8 Uhr zu besonderm Zweck im Gasthaus zum Mohren.
Der Vorstand.

Ein Segen für die Menschheit!

Die Erfindung meiner Radicallur zur Heilung der Trunksucht, welche mit und ohne Wissen des Kranken vollzogen werden kann, ohne der Gesundheit zu schaden.

Tausende schon geheilt!
Aufträge richte man an
Th. Konekky, Droguist in Guben.

Liederhalle.

22. Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe im Chorsaal des Grossh. Hoftheaters zu besonderem Zweck.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.



Besprochene Felerlichkeit findet heute Donnerstag Abend 7 Uhr statt und wird um ein pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

Zu Seyfried.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 13 vom 10. März 1875.

Inhalt.
Postvertrag zwischen Deutschland und Peru. Vom 11. Juni 1874.
Belanntmachung, betreffend die Prüfung der Apotheker. Vom 5. März 1875.

Frankfurter Geld-Curse am 16. März 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen	16	75-80
Pistolen	16	57-62
Holl. fl. 10 St.	16	85-90
Dukaten	9	52-57
„ al maroo	9	57-62
20 Franken-St.	16	30-34
ditto in 1/2	16	29-33
Engl. Sovereigns	20	48-53
Russ. Imperiales	16	77-82
Dollars in Gold	4	17-20

Preussischer Bank-Disconto 4% G.
Frankfurter Bank-Disconto 3 1/2% G.

Witterungsbeobachtungen im Grossh. botanischen Garten.

16. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 11"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 9	28" —	„	„
6 „ Abds.	+ 5	28" —	„	„
17. März.				
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 11"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 7 1/2	27" 11"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 5 1/2	27" 11"	Nordost	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:
17. März. Emil Seimacht von Pforzheim, Fabrikant in Müppurr, mit Friederike Nohred von Pforzheim.

Geburten:
16. März. Emilie, Vater Karl Bundschuh, Werkmeister.
16. „ Marie Helwig Laura, Vater Hans Wächter, Chemiker.
16. „ Elisabeth Franziska Theresie, Vater Friedrich Föhner, Trompeter.

Todesfälle:
16. März. Anna, alt 6 Jahre, Vater Generaldirektor a. D. Köberle.

Kinder-Wagen

in großer Auswahl und solider Arbeit empfiehlt zu billigen Preisen
Wm. Köllitz, Langestraße 147.

M. Reutlinger, Kronenstraße 10, Kofler.

empfehl in großer Auswahl alle Arten Holz- u. Polstermöbel, als:
Spiegel, Silber- und Bücherschränke, Schreib-, Auszieh- und ovale Tische, Chiffonniere, Waschkommode mit und ohne Marmor, runde und edige Zulegische, Weißzeugständer, Buffets, Kommode, große Schränke, Nach- und Waschtische, französische, gothaische und Mainzer Bettstellen mit und ohne Kopf, Rohhaar-, Seegras- und Strohmattchen, Bettwerk, Bettfedern und Flaum.
Ganze Garnituren, einzelne Sopha's, Fauteuils mit und ohne Verdringung, mit Plüsch-, Mohr- und Damast-Bezug.

Ganze Einrichtungen sind stets vorrätbig und sichere schnelle Bedienung und billigt gestellte Preise zu.

Große Auswahl Spiegel mit Gold- und braunen Rahmen.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Geheimen Regierungsrath und Oberbibliothekar Dr. Karl Richard Lepsius in Berlin das Kommandeurkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Joh. Jakob Kaiser in Weissenheim die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. März d. J. gnädigst geruht: den Professor Wilhelm Schunaberl bei dem Bezirksamte Kort bis zur Wiederherstellung seiner leidenden Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 10. d. M. den Kameralspraktikanten Emil Seubert von Karlsruhe zum Stationskontrolleur allergnädigst zu ernennen geruht.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets Ordres vom 11. d. M. nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:
Vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 werden der Postexpedient von Wödlitz zum Secundelieutenant und vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 der Premierlieutenant Fehr. von und zu Bodenmann zum Hauptmann und Compagnie-Chef und die Secundelieutenants Guderlin und Heth zu Premierlieutenants befördert.

Der Premierlieutenant Veb vom letzteren Regiment wird in das Opreussische Füsilier-Regiment Nr. 53 und gleichzeitig der Premierlieutenant von Jassow vom 3. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 16, unter Befehlsetzung in seinem Kommando als Adjutant der 25. Infanterie-Brigade, in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 verlegt.

Vom 1. Obersächsischen Infanterie Regiment Nr. 22 wird dem Premierlieutenant Kiebel der Abschied mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Arme Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt.

Vom 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 wird der Postexpedient Müller in die Kategorie der einjährig Freiwilligen verlegt.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird der Premierlieutenant a. D. Straub, zuletzt im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, bei der Landwehr-Infanterie als Premierlieutenant einrangirt.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Secundelieutenant von der Infanterie Velefeld in die Kategorie der Reserve-Offiziere zurückversetzt und als solcher dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 wieder zugetheilt.

Vom 4. Westphälischen Infanterie Regiment Nr. 17 wird der Secundelieutenant Schumacher zum Premierlieutenant und vom 2. Badischen Dräger-Regiment Markgraf

similian Nr. 21 der Postexpedient von Westernbagen zum Secundelieutenant befördert.

Fremde

übernächtet hier vom 16. auf den 17. März.
Bayerischer Hof. Bendl, Rfm. a. Excol. Kramer, Fabr. v. Kehl.
Darmstädter Hof. Dr. Vath v. Faerberischhofheim, Gross, Rfm. v. Bremen.
Deutscher Hof. Waldberg, Rfm. v. Göttingen, Stein, Rfm. v. Wilmshausen, Pfeiffer, Rfm. Wernsbach, Kaupp, Rfm. v. Augsburg.
Englischer Hof. Hartmann, Rfm. v. Göttingen, Weber, Rfm. v. Barmen, Kistigolo m. Familie v. New York, Deller, Rfm. v. Wien, Wepl, Rfm. v. Straßburg, Red u. Schwarzader, Rfm. v. Frankfurt, Fölter, Rfm. v. Pflersheim, Carlebach u. Spatkehl, Kauf, v. Stuttgart, Battenfels, Rfm. v. Reuscheid, Gert, Rfm. v. Solingen.
Erbrunzen. Jesakoff u. v. Babarok, v. Heidelberg, Schreiner, Part. v. Graz, Neumann, Part. v. London, Nagro, Part. a. Brasilien.
Geist. Varet, Ing., Kunz u. Bodenheimer, Rfm. v. Stuttgart, Weif, Fabr. v. Solingen, Vinter, Fabr. v. Wald, Kremer, Rfm. v. Leipzig.
Goldener Adler. Graf, Rfm. v. Freiburg, Melm, Rfm. v. Ebersfeld, Dieg, Priv. u. Fromberg, Rfm. v. Baden, Pletterich, Rfm. v. Bruchsal, Nordach, Rfm. v. Pforzheim.
Goldener Karypen. Schweizer, Rfm. v. Weindach, Groß, Mechaniker v. Heidelberg, Berger, Verwalter v. Rothenfels, Weitenhammer, Priv. v. Nagelstausen.
Grüner Hof. Veel, Rfm. v. Mühlheim, Walter, Bahnverwalter von Basel, Domken, Part. v. Versier, Häring, Part. v. Stuttgart, Köll, Rfm. v. Zweibrücken, Oppenheimer, Rfm. v. Straßburg, Witz, Part. v. Hamburg, v. Voikmeyer v. Gotha, Wolff, Rfm. v. Gelnhausen, Lorenz, Rfm. v. Straßburg, Treibus, Rfm. v. Emmendingen, Schilling, Rfm. v. Pöcking.
Hotel Große. Weberling, Rfm. v. Mainz, Haller, Kaufm. v. Berlin, Gschelmann, Kaufm. v. Ingelheim, Mertens, Rfm. v. London, Müller, Kaufm. v. Göttingen, Craga, Rfm. v. Leeds, Köllin, Kaufm. v. Waldkirch, Kiebler, Rfm. v. Basel, Bohme, Rfm. v. Wehrdorf, Berner, Rfm. v. Pforzheim, Fischer, Rfm. v. Brüssel, Widand, Rfm. v. Bordeaux.
Hotel Stoffleth. Schmid, Kunstmüller v. Wittgenheim, Schelling, Restaurateur v. Baden, Gwaldmann, Rfm. v. Kärth, Küdiger, Walter v. Pigniz, Schneve, Jasp. v. Göttingen, Weigrauch, Kaufm. v. München, Fritzele, Rfm. v. Mannheim, Turner, Rfm. v. Heidelberg, Rebmann, Rfm. v. Stuttgart, Hartacher, Rfm. v. Frankfurt.
Wrinz Weg. Mager, Rfm. m. Frau v. Mainz, Bredlin, Rfm. v. Bielefeld, Lambert, Rfm. v. Weingarten, Mandel, Kaufm. v. Stuttgart, Frau Drebel, Priv. v. Baden.
Rothes Haus. Schäfer, Ing. v. Wiltberg, Vinder, Rfm. v. Stuttgart, Pahne, Kaufm. v. Sulzbach, Swinner, Rfm. v. Mainz, Eiler, Rfm. v. Heilbronn, Vogel, Rfm. v. Ulm, Friedrich, Rent. v. Mannheim, Funk, Rfm. v. Rastatt.
Sonne. Camert, Lehrer v. Mühl.